



Sunetplus Standard-Schnittstelle

Datum: 18.03.2025
Weitere Informationen: learn.swissalary.ch



Rechtliche Hinweise

SwissSalary Ltd. behält sich alle Rechte aus diesem Dokument vor.

Keinerlei Teile dieses Werks dürfen in jeglicher Form oder auf jegliche Weise vervielfältigt werden – sei es grafisch, elektronisch oder mechanisch, einschliesslich durch Kopieren, Aufzeichnen, Mitschneiden oder mit Hilfe von Informationsspeicherungs- und Datenabfragesystemen – ohne dass die schriftliche Genehmigung von SwissSalary Ltd. vorliegt.

SwissSalary Ltd. behält in vollem Umfang sämtliche ihr zustehenden Immaterialgüterrechte, insbesondere alle Patent-, Design-, Urheber-, Namens- und Firmenrechte sowie die Rechte an ihrem Know-how.

Obwohl bei der Erstellung dieses Dokuments jegliche Vorsichtsmassnahmen ergriffen wurden, übernimmt SwissSalary Ltd. keine Haftung für Fehler, Auslassungen oder Schäden die aus der Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder aus der Nutzung der Programme und des Quellcodes entstehen. Keinesfalls haftet SwissSalary Ltd. für jegliche Gewinnauffälle oder andere kommerzielle Schäden, die direkt oder indirekt durch dieses Dokument verursacht oder mutmasslich verursacht wurden.

copyright 1998 - 2025 Swisssalary Ltd.

Änderungsdatum: 18.03.2025

Impressum

SwissSalary AG (SwissSalary Ltd.)
Bernstrasse 28
CH-3322 Urtenen-Schönbühl
Schweiz

Tel.: +41 (0)31 950 07 77
support@swisssalary.ch
swisssalary.ch

Social Media

Youtube
Facebook
Instagram
LinkedIn
Xing
X

Zertifizierung

Swissdec

Index

1	Steckbrief und Informationen	
1.1	Informationen SwissSalary	4
1.2	Informationen Sunetplus	4
2	Einrichtung in SwissSalary	
2.1	Einrichtung Lohnarten	5
2.1.1	Schadenfall Detail	5
2.1.2	Schadenfall versicherter Verdienst	5
2.2	Betriebsteile nach SUVA	6
3	Einrichtung in Sunetplus	
3.1	ZEMIS-Nr.	9
4	Sunetplus Schnittstellen in SwissSalary	
4.1	SuNet Plus Schnittstelle	10
4.1.1	Ergänzende Informationen	10
4.2	SuNet Absenzen-Schnittstelle	10
5	Support	
5.1	Sunetplus	11
5.2	SwissSalary	11

1 Steckbrief und Informationen

1.1 Informationen SwissSalary

SwissSalary bietet zwei Export-Schnittstellen für den Import in Sunetplus an:

- SuNet Plus Schnittstelle à Personendaten
- SuNet Absenzen-Schnittstelle à Absenzen (nur wenn in SwissSalary geführt)

Die Nutzung der Sunetplus-Schnittstellen bedingt die Lizenzierung von SwissSalary **Plus**.

Sie entscheiden selber, wie oft Sie die Daten an Sunetplus übergeben möchten. Bei einer Mehrfachübergabe im gleichen Monat, werden die davor erstellten Daten überschrieben. Ansonsten werden die Daten im Sunetplus entsprechend historisiert.

1.2 Informationen Sunetplus

Informationen, Anleitungen finden Sie auf der Website von BBT Software AG unter folgendem Link:

<https://www.bbtsoftware.ch/de/Sunetplussupport.html>

2 Einrichtung in SwissSalary

2.1 Einrichtung Lohnarten

Um die Lohnwerte an Sunetplus übertragen zu können, muss einmalig auf den Lohnarten eine Zuweisung vorgenommen werden (nur bei Lohnarten, welche für Taggeldberechnung relevant sind; z.B. Monats- und Stundenlohn, un-/regelmässige Zulagen).

Folgende Felder sind zuzuweisen:

- **Schadenfall Detail**
- **Schadenfall versicherter Verdienst**

Die Summen der Lohnarten werden aufgrund ihrer Eigenart in unterschiedlichen Lohnbasen (Schadenfall Detail) zusammengeführt.

2.1.1 Schadenfall Detail

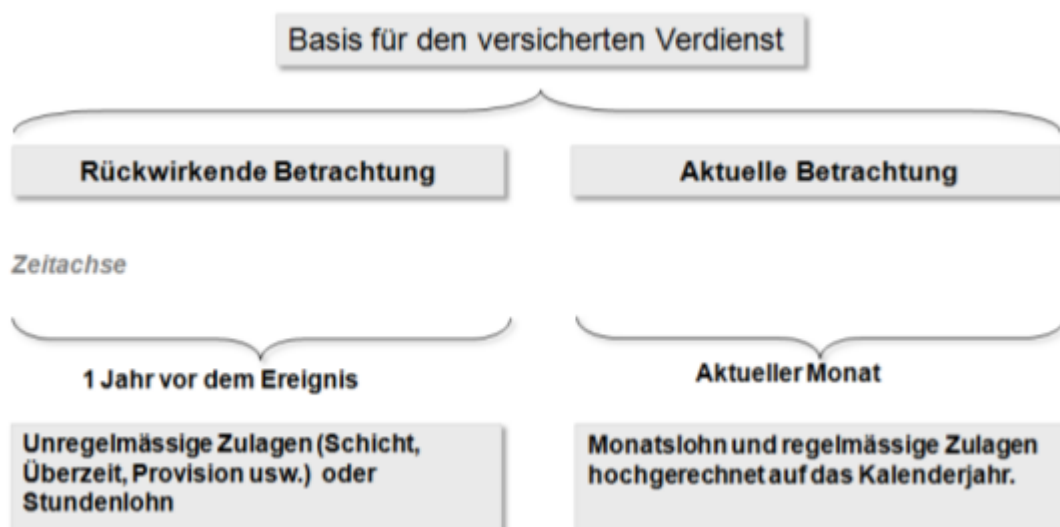
Auswahlfelder:

- A - Grundlohn
- B - Familienzulagen
- C - Ferien- und Feiertagsentschädigung
- D - Andere Lohnzulagen
- E - Grati und 13. Monatslohn

2.1.2 Schadenfall versicherter Verdienst

Auswahlfelder:

- voraussichtlich (auch aktuell genannt)
- rückwirkend



Beispiel mit aktueller Betrachtung der Lohnarten

Gilt für alle Mitarbeitenden mit Monatslohn:

SwissSalary übernimmt die Lohnangaben vom aktuellen Monat. Die pflichtigen Lohnarten werden je nach hinterlegten Angaben im Absenzenanspruch mit 12 oder 13 (13 für 13. ML) multipliziert und totalisiert; plus allfällige weitere Lohnanteile (x 12 bzw. x 13 gem. 13. ML-Pflicht).

Beispiel mit rückwirkender Betrachtung der Lohnarten

SwissSalary rechnet 12 Monate (verbuchte Monate) vom aktuellen Monat rückwärts. Bei einer kürzeren Periode (Anstellung <12 Monate) erfolgt eine Aufrechnung auf 365 Tage.

Hinweis: Lohnerhöhungen, die zum Meldezeitpunkt noch nicht verbucht sind, werden nicht berücksichtigt (auch Einträge in der TimeMachine). Kinderzulagen, die noch nicht ausbezahlt wurden, weil der Zulagenbescheid noch nicht eingegangen ist, werden nicht berücksichtigt, wenn sie auf inaktiv stehen.

2.2 Betriebsteile nach SUVA

Optionale Funktion für Import in Sunetplus

Sunetplus vergibt für die Betriebsteile A, B, C und Z der SUVA jeweils je Betrieb und Einrichtung unterschiedliche Codewerte. D.h. der Betriebsteil A in Sunetplus ist nicht automatisch A, sondern z.B. der Wert 1.

Bitte prüfen Sie, ob eine Umschlüsselung der Betriebsteile für Sunetplus notwendig ist.

Informationen dazu finden Sie im [Sunet Handbuch](#)

Alternative → Umschlüsselung in SwissSalary:

« Lohnstammdaten » - « UVG Betriebsteil » - Spalte « SuNet Umschlüsselung »

3 Einrichtung in Sunetplus

Für die Übergabe der Personendaten aus SwissSalary muss die Importschnittstelle in Sunetplus einmalig eingerichtet werden.

Die Zuweisung erfolgt in Sunetplus unter «Konfiguration Personenschnittstellen»

Informationen dazu finden Sie unter [Sunetplus Web Hilfe](#)

- Register «Dateiformat» → Textdatei mit variablen Feldlängen mit Trennzeichen → Feldbezeichnungen verwenden → Flag rausnehmen → Trennzeichen Strichpunkt
- Register «Felder» → Zuweisung der Felder, welche **zwingend** in der hier aufgeführten Reihenfolge eingerichtet werden müssen.

Folgende Datenfelder werden von SwissSalary übergeben (gefüllt und/oder blank):

Position	Feld	Bemerkung / Format
1	Personalnummer	
2	Adresse	
3	Andere Lohnzulagen	
4	Andere Lohnzulagen (Code)	
5	Andere Lohnzulagen Bezeichnung	
6	Andere Versicherer 1 (Code)	
7	Andere Versicherer 1 Beschreibung	
8	Andere Versicherer 2 (Code)	
9	Andere Versicherer 2 Beschreibung	
10	Anstellungsdatum	ddMMyyyy
11	Anz. Std. pro Woche	
12	Anz. Tage pro Woche	bei Helsana zwingend
13	Anzahl Kinder	
14	Arbeitseinsatz (Code)	
15	Arbeitsverhältnis (Code)	
16	Ausgeübter Beruf	
17	Bank Adresse	
18	Bank Clearing Nummer	
19	Bank Ort	
20	Bank PLZ	
21	Bank Postkonto-Nr.	
22	Bank Zusatzadresse	
23	Bankkonto-Nr.	
24	Bankname	
25	Bankname Zusatz	
26	befristet / gekündigt am	ddMMyyyy
27	Berufscode	
28	Blank	
29	Email	
30	Ferien- / Feiertagsentschädigung	
31	Ferien- / Feiertagsentschädigung (Code)	

32	Geburtsdatum	ddMMyyyy
33	Geschlecht (Code)	entspr. Mapping-Tabelle wählen
34	Gratifikation / 13. Monatslohn	
35	Gratifikation / 13. Monatslohn (Code)	
36	Grundlohn inkl. Teuerungszulage	
37	Grundlohn inkl. Teuerungszulage (Code)	
38	IBAN-Nr.	
39	Kinder- / Familienzulagen	
40	Kinder- / Familienzulagen (Code)	
41	Kontoinhaber	
42	Kontotyp (Code)	
43	Kostenstelle	
44	Land (Code)	Mapping: Nationalitätscode (ISO)
45	Mobiltelefon	
46	Name	
47	OE-Code (Blank)	
48	Ort	
49	Personengruppe/-Kreis, KTG (Code)	
50	PLZ	
51	Policen-Nr. UVG (Code) (Blank)	
52	Postkonto-Nr.	
53	Quellensteuer (Code)	
54	Sonderfall (Code)	
55	Sprache (Code)	
56	Staatsangehörigkeit (Code)	Mapping: Nationalitätscode (ISO)
57	Stellung im Beruf (Code)	
58	SUVA Betriebsteil	Blank, wenn Mapping in Sunetplus
59	SV / AHV-Nummer	
60	Telefon	
61	Üblicher Arbeitsplatz	
62	Untergruppen 1 (Code) / Organisationsstufe 2 (Blank)	
63	Untergruppen 2 (Code) / Organisationsstufe 3 (Blank)	
64	Untergruppen 3 (Code) / Organisationsstufe 4 (Blank)	
65	Personengruppe/-Kreis UVGZ (Code) (Blank)	
66	Vertragl. Beschäftigungsgrad in %	
67	Vorname	
68	Weitere Arbeitgeber	
69	ZAR / ZEMIS-Nummer	
70	Zivilstand (Code)	
71	Zusatzadresse	
72	(Blank)	

- Bei den Feldern, bei denen noch ein (Blank) steht, können bzw. müssen bei einigen Kunden mit Blank geführt werden, falls beim Importtest Fehler entstehen.

-
- Bei «Nicht selektierte Felder» für das Feld «Personengruppe (Datenprofil)» unten den Standardwert «Default» auswählen.

3.1 ZEMIS-Nr.

Das Feld «ZEMIS-Nr.» wird ebenfalls an Sunetplus übergeben. Sunetplus verlangt zwingend folgendes Format: xxx.xxx.xxx-x.

Die «ZEMIS-Nr.» kann auch als leeres Feld importiert werden.

4 Sunetplus Schnittstellen in SwissSalary

4.1 SuNet Plus Schnittstelle

In SwissSalary (SaaS-Cloud) kann der Bericht mittels «Suchen» (Lupe) –«SunNet Plus Schnittstelle» direkt aufgerufen werden bzw. in SwissSalary NAV (onPremise) in den gebuchten Lohnläufen unter «SuNet Plus Schnittstelle».

- Abrechnungsmonat wählen
- txt-Datei wird erstellt
- abspeichern an geeigneter Stelle

4.1.1 Ergänzende Informationen

Eintritt und Wiedereintritt

SwissSalary übermittelt als Anstellungsdatum das Eintrittsdatum Lohnbuchhaltung. Es kann somit bei bereits verarbeiteten Wiedereintritten im Feld erstes Anstellungsdatum, durch die Übermittlung des Eintrittsdatum Lohnbuchhaltung, ein Wiedereintrittsdatum angezeigt werden. Bei einem neueren Wiedereintritt wird nun nur noch das Feld Anstellungsdatum mit Übermittlung des Schnittstellen-Files aktualisiert und die Anzeige ist korrekt.

Üblicher Arbeitsplatz

Als Eintrag im Feld «üblicher Arbeitsplatz» wird der Arbeitsort übermittelt.

4.2 SuNet Absenzen-Schnittstelle

Voraussetzung → Absenzen werden in SwissSalary geführt

Diese Schnittstelle wird an Sunetplus übermittelt und beinhaltet die monatlich benötigten Absenzdaten.

In SwissSalary (SaaS-Cloud) kann der Bericht mittels «Suchen» (Lupe) –«SuNet Absenzen-Schnittstelle» direkt aufgerufen werden bzw. in SwissSalary NAV (onPremise) in den gebuchten Lohnläufen unter «SuNet Absenzen-Schnittstelle».

- Optionen erfassen/prüfen
- txt-Datei wird erstellt
- abspeichern an geeigneter Stelle

In den nachfolgenden Links finden Sie Informationen für den Fehlzeitenimport in Sunetplus:

[Konfiguration Fehlzeitenimport](#)

[Codemapping Tabellen](#)

[Fehlzeitenimport](#)

5 Support

5.1 Sunetplus

Bei Fragen rund um die Anwendung Sunetplus wenden Sie sich bitte direkt an:
[Support von BBT Software](#)

5.2 SwissSalary

Treten bei der Einrichtung der Schnittstelle Fragen auf, hilft der SwissSalary Support gerne weiter:
[Support SwissSalary](#)